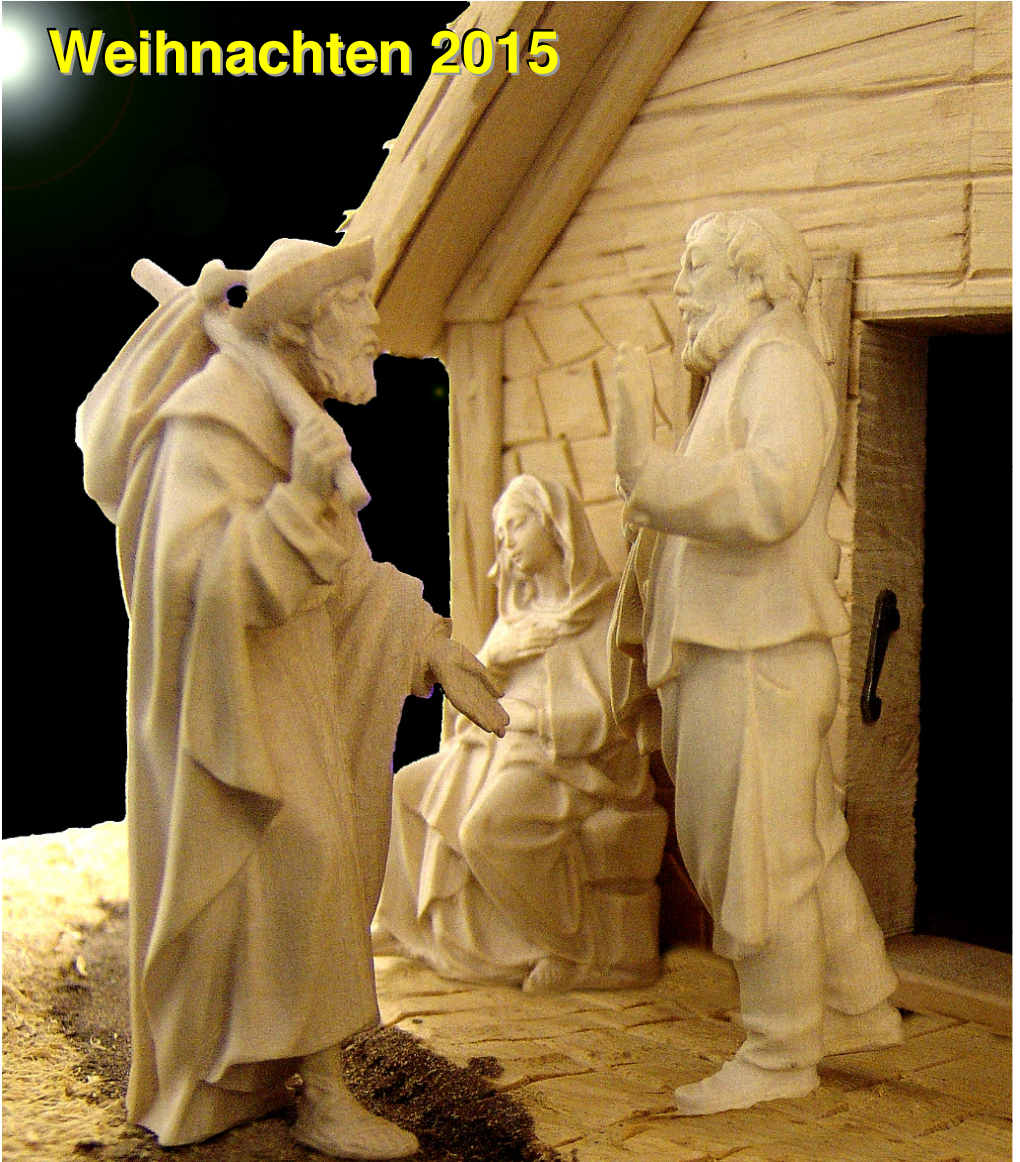


# Der Bogen

Weihnachten 2015



**Pfarrbrief des Pfarrverbandes Röhrmoos-Hebertshausen**

## Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbandes,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Viele Veranstaltungen und Aktionen, viel Leben und Lebendigkeit gab es. Dies alles war nur möglich, weil so viele mitgeholfen und mitgearbeitet haben. Dafür ein ganz herzliches Vergelt` s Gott!

Aber auch außerhalb unseres Pfarrverbandes hat sich vieles bewegt in unserer Kirche und in der Welt. Deshalb wollen wir in diesem Bogen über den Zaun hinaus nach Rom schauen, wo im Oktober die Bischofssynode getagt hat und sich mit dem Thema Familie beschäftigt hat. Und natürlich können und wollen wir auch nicht an etwas vorbeigehen, was in diesen Wochen und Monaten die ganze Welt beschäftigt: Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Terror sind und bei uns eine neue Heimat suchen.

So wie damals in Betlehem sind sie auf Herbergssuche und Gott sei Dank sind es so unzählige Menschen, die ihnen die Türen und vor allem die Herzen öffnen und sie willkommen heißen.

Als Christen stehen wir in der Nachfolge Jesu, der immer zuerst den Menschen sah, der in Not war und Hilfe braucht.

Möge er uns seinen Geist schenken, aus dem heraus wir auch im kommenden Jahr Probleme getrost und voller Zuversicht angehen können. Die Bilder und die etwas andere Weihnachtsgeschichte



Quelle: Pfarrbriefservice.de

in dieser Ausgabe des Bogens sollen uns dazu ein wenig inspirieren.

Im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.

Ihr Pfarrer

*Michael Bartmann*

**Titelbild: Herbergssuche**

*Bild: Martin Manigatterer*

**Rückseite: Hand in Hand**

*Bild: Sabrina Jehle*

Quelle: Pfarrbriefservice.de

## Jubilare-Ehrung in Großzemoos

Zum Patrozinium hat der Pfarrgemeinderat Großzemoos zum ersten Mal alle Geburtstagsjubilare des letzten Jahres und die Ehepaare, die ein besonderes Ehejubiläum feiern konnten, eingeladen. Im Gottesdienst, der von einigen Schönbrunner Bläsern musikalisch gestaltet war, wurde besonders an sie gedacht. Anschließend gab es einen kleinen Stehempfang draußen vor der Kirche. Gefreut haben sich alle über dieses kleine Fest und die rege Teilnahme.

*Beatrix Haneke*



*Die Jubilare nach dem Patroziniums-Gottesdienst*

## Benefizkonzert für die Schönbrunner Hofmarkkirche

Rund 150 Gäste konnte der „Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn“ zu einem Benefizkonzert im Röhrmooser Pfarrheim begrüßen.

Die anstehende Innenrenovierung der Hofmarkkirche wird viel Geld kosten, dafür wollte der Verein auch jetzt wieder

mentalstücke enthielt ("Chanson D'Amour" und ein Medley der Beatles).

Mitwirkende beim Konzert waren der Kirchenchor Pipinsried, der Männerchor "Rauhe Gurgel" aus Gerolsbach und eine sechsköpfige Schönbrunner Bläsergruppe. Außerdem gab es hervorragende solistische Einlagen von Ingrid Mayr, Irmel Rohkst, Michaela Hermann und Georg Kreppold. Ohne das Engagement der Sopranistin Ingrid Mayr aus Großzemoos wäre das Benefizkonzert nicht zustande gekommen. Die Gesamtsumme der Spenden belief sich auf fast 2.000 Euro.



*Die Mitwirkenden des Benefizkonzertes*

sammeln. Ein buntes musikalisches Programm wurde geboten, das ebenso geistliche (Kyrie, Sanctus, Salve Regina) wie auch weltliche Lieder und Instru-

Der Förderverein ist dringend auf der Suche nach weiteren Mitgliedern und Förderern. Informationen dazu gibt es in den Pfarrbüros.

*Burkhard Haneke*

## Kinder- und Jugendtag in Hebertshausen am 27.06.2015

Ein Tag von und für Jugendliche und Kinder sollte es werden, da waren sich alle im Vorbereitungsteam einig. Dieses setzte sich aus Jugendlichen (u.a. Ministranten, Jugendfeuerwehrlern) und den Hauptamtlichen Richard Reischl, Sebastian Hodwin, J. Landendinger sowie Sr. M. Bernadette Neumann zusammen.



*Der 1. Kinder- und Jugendtag in Hebertshausen wurde gut angenommen.*

Alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren, die im Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen leben oder zur Schule gehen, wurden eingeladen – selbstverständlich auch diejenigen, die in Schönbrunn leben. Für diejenigen aus Röhrmoos und Umgebung wurde ein Transfer von Rathaus zu Rathaus eingerichtet. Fast 80 Kinder und Jugendliche sind dieser Einladung erwartungsvoll gefolgt.

Es war einiges geboten: Kino im JUZ, Kicken und Kickern, Tischtennis, Billard, Spielmobil, Tennis, Kegeln, HipHop-Workshop und vieles mehr. Als "Spielfläche" standen das Pfarrheim, die

Schulturnhalle und das JUZ zur Verfügung und sämtliche Flächen dazwischen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: Steaksemmeln, Würstl vom Grill, Stockbrot, ...

Es gab für alle eine Menge zu erleben und entdecken und es wurde ein rundum gelungener und schöner Tag! Jeder konnte entscheiden, was er ausprobieren, woran er teilnehmen wollte – ein Nachmittag mit vielen tollen Angeboten, aber ohne Pflichten.

Zum krönenden Abschluss präsentierten die HipHop-Tänzerinnen ihre erst am Nachmittag erlernte Choreographie!

Die Wünsche und Anregungen der TeilnehmerInnen nehmen wir sehr ernst – denn natürlich wird es auch im kommenden

Juni wieder einen Kinder- und Jugendtag geben – warum nicht mit noch mehr Angeboten (z.B. mit kreativem Gestalten, Stationenlauf, ...) und noch mehr TeilnehmerInnen?!



*Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt*

Wollen auch Sie sich beteiligen? Z. B.

- ein Angebot organisieren / durchführen, z.B. mit ihrem Verein,
- als ehrenamtlicher HelferIn einen unvergesslichen Tag für die Kinder- und Jugendlichen unseres Pfarrverbandes mitgestalten,

das Vorbereitungsteam freut sich schon sehr auf Sie und die Kinder und Jugendlichen danken es Ihnen auf ihre Art und Weise!

Ansprechpartnerin:

*Sr. M. Bernadette*

## Außenrenovierung der Sankt Nikolaus Kirche in Sulzrain

Seit circa 80 Jahren ist die Sankt Nikolaus Kirche in Sulzrain als Filialkirche der katholischen Kirchenstiftung Ampermooching angegliedert. Die letzte Renovierung wurde in den Jahren 1978/1979 durchgeführt. Da zwischenzeitlich 36 Jahre vergangen waren, sah es die Kirchenverwaltung als ihre Aufgabe an, eine Außenrenovierung einzuleiten, um die Bausubstanz nicht zu gefährden.



*Sankt Nikolaus Sulzrain*

Die Renovierungsarbeiten zogen sich von Mitte Juli bis Anfang November 2015 hin. Folgende Arbeiten wurden in Auftrag gegeben: Reparaturen an den

bleiverglasten Fenstern, Aufbau eines Turmgerüstes, zweimaliger Neuanstrich nach gründlicher Vorbehandlung der Außenwände, Abnahme der von den Spechten bearbeiteten Schindelbedachung, Zimmereiarbeiten als Vorbereitung zum Einblechen der Turmspitze mit einem äußerst dauerhaften Uginoxidach und zum Schluss die Reinigung und Wiedervergoldung des stark abgewitterten Turmkreuzes.

Die katholische Kirchenverwaltung dankt allen Handwerksunternehmen, die in der näheren Heimat ihr Gewerbe ausüben, für ihre guten Ratschläge und ihre äußerst solide Arbeitsweise bei der Ausführung der Gewerke. Die Sankt Nikolaus Kirche stellt jetzt wieder ein Schmuckstück dar.

*Georg Werner, Kirchenpfleger*

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich an dieser Stelle unserem Kirchenpfleger Herrn Werner sagen, der sich mit viel Zeitaufwand und großem Engagement um die Renovierung der Sulzrainer Kirche gekümmert hat.

*Michael Bartmann, Pfarrer*

## Gemeinsame Fronleichnamsprozession mit Pfarrfest



*Die Fronleichnamsprozession auf dem Weg zum vierten Altar  
Foto: Klaus Rabl*

gesellige Stunden bei strahlendem Sonnenschein. Ein besonderer Spaß für die Kinder war die aufgebaute Hüpfburg.

Wir danken allen aus der Pfarrei, die diesen Tag durch ihren Einsatz mitgestaltet haben.

Im nächsten Jahr werden wir den Fronleichnamstag wieder gemeinsam in Ampermoching feiern.

Dieses Jahr fand die Fronleichnamsprozession für die Pfarreien Hebertshausen und Ampermoching gemeinsam in Hebertshausen statt.

Die Prozession führte durch die Bergstraße und die Johann-Hechenberger-Straße zum Friedhof und über den Weinberg zum Kriegerdenkmal und zurück in die Kirche.

Die Altäre wurden von unterschiedlichen Gruppierungen der Pfarrei sehr schön gestaltet. Mit dabei waren, neben dem Pfarrgemeinderat, der Burschen- und Mädchenverein, die Frauengemeinschaft, der St. Georgs-Verein und die Senioren. Durch ansprechende Gebete, Fürbitten und die musikalische Umrahmung der Schönbrunner Bläser und dem Kirchenchor bekam dieser Festtag einen mehr als gelungenen Rahmen.

Im Anschluss feierten wir auf dem Pfarrplatz das Pfarrfest. Mit Musik, gutem Essen und Trinken verlebten wir

So wollen wir im zweijährigen Wechsel unser Pfarrfest in den beiden Pfarreien abhalten.

*Judith Ruhsam  
PGR Hebertshausen*



*Altar gestaltet von den Senioren  
Foto: Gerhard Filz*

## Rekordbeteiligung beim Kirtatanz



*Die Tanzfläche beim Röhrhooser Kirtatanz war stets gut gefüllt*

Fast 160 Teilnehmer sprengten nahezu die Tanzfläche beim diesjährigen Röhrhooser Kirtatanz, der am Vorabend

des Kirchweihfestes schon zum 42. Mal stattfand. Veranstalter waren wieder das Dachauer Forum und der Pfarrgemeinderat von Großinzemoos, der den Brummer-Saal liebevoll hergerichtet hatte. Eine Besonderheit heuer: Der Kirtatanz war in das Programm des "Poetischen Herbstes im Dachauer Land" aufgenommen worden und wurde daher von Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter gemeinsam mit Annerose Stanglmayr, der Geschäftsführerin des Dachauer Forums, eröffnet.

*Burkhard Haneke*

## 260 Jahr-Feier St. Vitalis in Sigmertshausen

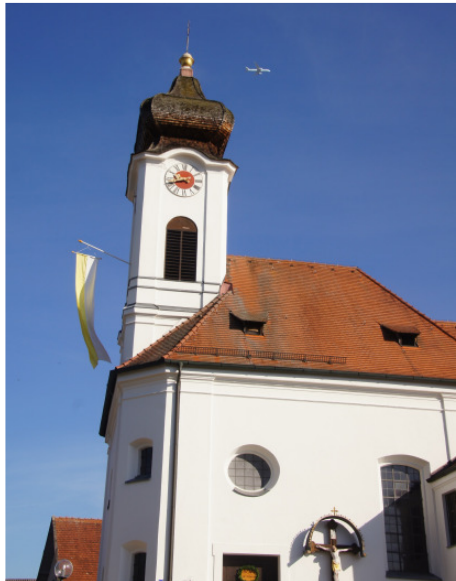
Am 13. September 2015, dem Tag des offenen Denkmals feierten die Sigmertshausener Bürger das 260-jährige Bestehen Ihrer Kirche.

Beim überaus gut besuchten Festgottesdienst waren die Vereine mit Ihren Fahnenabordnungen vertreten. Die musikalische Gestaltung übernahm die Rhythmusgruppe Sigmertshausen.

Zum Mittagessen im nahe gelegenen Jagerhof lud der PGR ein.

Zu diesem besonderen Anlass gab es 2 Kirchenführungen mit Hr. Ludwig, außerdem konnte die Sakristei, die Fürstentloge und teilweise der Kirchturm besichtigt werden.

*Beatrix Haneke*



*St. Vitalis in Sigmertshausen*

## Mesnerverabschiedung in St. Vitalis Sigmertshausen

Nach dem feierlichen Gottesdienst der 260. Jahrfeyer St. Vitalis in Sigmertshausen (PV Röhrmoos-Hebertshausen), wurde das Ehepaar



*Verabschiedung des langjährigen  
Sigmertshausener Mesnerehepaares Eichenseer*

Josef und Elisabeth Eichenseer für 35 Jahre Kirchendienst von Monsignore Michael Bartmann und Kirchenpfleger Anton Seitz mit einer Muttergottesfigur geehrt. Der 82jährige Josef Eichenseer verrichtete 35 Jahre stets zuverlässig seinen Dienst und seine Frau Elisabeth sorgte in all den Jahren für die Reinigung der ehemaligen Wallfahrtskirche Sigmertshausen.

*Beatrix Haneke*

## Einführung neuer Ministranten in Röhrmoos

Am 17.10.15 wurden beim Vorabendgottesdienst von Herrn Pfarrer Michael Bartmann, unter Mitwirkung von Diakon Herrn Tobias Prinzhorn und der Pastoralassistentin Fr. Verena Nette sechs neue Ministranten eingeführt.



*Die neuen Ministranten*

Dabei wurden Leander Möckl, Katharina Pils, Isabella Rumpler, Lukas Feraioni, Quirin Ries und Marisa Truntschka (die sechs vordersten von links nach rechts) festlich zum Dienst am Altar und in den Kreis der Ministranten aufgenommen.

*Rita Rieger*



*Dieser besonderen Gedenkort für die  
Verstorbenen aus der Pfarrei  
Großinzemoos gibt es seit einiger  
Zeit in der Kirche St. Georg*

## Rückblick aufs Patrozinium mit Brunnenfest



*Nach dem Mittagessen trat der Kinderchor auf*

Am Sonntag, dem 28.06.2015, fand das Patrozinium unseres Kirchenpatrons „Johannes der Täufer“ in Röhrmoos statt. Nach dem feierlichen Festgottesdienst ging's zum Brunnenfest vor dem Pfarrheim. Das Wetter spielte auch mit, Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen, somit stand einem gemütlichen Beisammensein im Freien nichts mehr im Wege. Zur guten Stimmung trug auch die Schönbrunner Blaskapelle bei, die das Fest und den vorangegangenen Gottesdienst umrahmte.

Angeboten wurden warme Speisen, wie Schweinerollbraten und Leberkäs, dazu verschiedene Salate und Brezen oder Semmeln. Der Durst konnte mit frisch gezapftem Bier oder alkoholfreien Getränken gelöscht werden. Nach dem Mittagessen trat der Kinderchor unter der Leitung von Elfriede Bachinger, mit

Gitarrenbegleitung von Ingrid Rudolph und der Burgkindergarten mit musikalischen Einlagen auf. Für die Kinder war ebenfalls bestens gesorgt. Sie konnten sich im Pfarrgarten von den Mitarbeiterinnen der St. Johannes-KITA schminken lassen, Fußball spielen oder ihr künstlerisches Talent am

Salzteig erproben. Ab ca. 13:00 Uhr wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Die Qual der Wahl viel schwer, bei soviel selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Schön, dass das Fest so gut angenommen wurde. Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Szatkowski, Herrn Schmidbauer und den Minis, der Schönbrunner Blaskapelle, allen Mitwirkenden, den zahlreichen Helfern und Kuchenbäckern, ohne die ein gutes Gelingen der Feier nicht möglich gewesen wäre.

*Monika Reiter (stellvertr. PGR-Vors.)*

Der Pfarrgemeinderat Röhrmoos wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Gemeinsam auf dem Weg zur Erstkommunion 2015



*Die gemeinsame Kommuniongruppe*

Zwei Frauen aus dem Pfarrverband, deren Söhne sich ebenfalls auf die Erstkommunion vorbereiten, entschlossen sich, zusammen mit mir: Wir versuchen es gemeinsam!

Seit Januar sind wir nun als Kommuniongruppe unterwegs: Zehn Jungs mit und ohne Behinderung, eine Mutter, die ihren Sohn begleitet und wir drei Gruppenleiterinnen.

Das Thema Inklusion und Teilhabe ist im Franziskuswerk überall gegenwärtig. So haben wir uns im Seelsorgeteam gefragt: Was bedeutet das für die Vorbereitung der Kinder zur Kommunion? Wir feiern communio, das heißt Gemeinschaft, aber bitte in zwei getrennten Gottesdiensten: Einmal für die Kinder, die zum Franziskuswerk gehören und einmal für die anderen Kindern des Pfarrverbands. Und so entstand nach und nach die Idee, einen gemeinsamen Weg zu versuchen.

Als erstes ging es darum, die vier Buben aus dem Franziskuswerk, die zur Kommunionvorbereitung angemeldet wurden, kennenzulernen. Nach einem ersten Beschnuppern in der Klasse, Kontakt zu den Eltern und der Religionslehrerin stand fest: Wir versuchen es gemeinsam!

Von Januar bis April treffen wir uns sechs Mal am Donnerstagnachmittag in Schönbrunn. Wir treffen uns und erfahren (hoffentlich!), jeder ist willkommen.

Wir treffen uns und nehmen einander wahr, dass wir alle sehr verschieden sind – jeder auf seine Weise.

Wir treffen uns und erleben, dass Jesus und die Vorbereitung auf die Erstkommunion uns miteinander verbinden.

Neben den Gruppenstunden feiern wir auch die Gottesdienste mit allen Kindern des Pfarrverbands gemeinsam: Den Gottesdienst mit Vorstellung der Kinder im Januar, den großen Lichtmess-Gottesdienst im Februar, die Tauferinnerung und Erstbeichte im März, den Erklär-Gottesdienst im April – und natürlich die feierliche Erstkommunion am 17. Mai in Schönbrunn.

Gemeinsam auf dem Weg – Wie geht es dabei dem Einzelnen?

Ich habe einen Jungen mit Handicap vor Augen: Wenn ich ihn vor der Gruppenstunde von der Heilpädagogischen Tagesstätte abhole, strahlt er mich an: „Hallo Frau Ibler. Heute wieder Kommunion?“

Ich sehe einen Jungen ohne Behinderung, der sich traut, zu einem Jungen mit Behinderung zu gehen, um ihm etwas zu bringen.

Ich höre, wie ein Elternteil nach einem Gottesdienst sagt: „Es ist so schön, mitzuerleben, dass unser Sohn hier einfach dazugehört.“

Wir haben „unsere Jungs“ gefragt, was ihnen in den Gruppenstunden gut gefällt:

*Maxi:* Das Brot essen und singen find ich gut.

*Jan:* Ich finde die Geschichten gut.

*Timon:* Ich fand Brot backen toll.

*Christoph:* - für ihn schrieb seine Mama - Beim gemeinsamen Brotbacken hatten wir eine Riesengaudi: Teig kneten, Brot verzieren und dann zusammen Brotzeit machen! Mmmh...lecker.

*Quirin:* Das Brot backen. Fangen ist cool (Anmerkung: wurde nach den Gruppenstunden draußen gespielt).

*Leon:* Ich fand schön, dass wir Brot essen.

*Lukas:* Brot essen macht Spaß! Fangen! Ich fand es gut, wenn die Stunde fertig ist.

*Leander:* Das Singen find ich gut.

*Sebastian:* Ich fand es toll, wo wir Brot gegessen haben, das war sehr toll und alles war toll.

Trotz allem bleiben auch viele Fragezeichen:

- Wird diese Form der Vorbereitung den Kindern mit und ohne Behinderung gerecht?
- Was nehmen sie inhaltlich mit?
- Beim Spielen bleiben die Kinder mit und ohne Behinderung unter sich – die einen sind ja doch viel schneller ...
- Manch einer denkt sich: Eine Gruppe mit lauter Kinder ohne Behinderung wäre mir doch lieber gewesen.
- Es ist manchmal ganz schön schwierig und auch nervig, die Eigenheiten eines jeden auszuhalten.

Doch hat nicht auch Jesus alle an einen Tisch zusammegholt? Bestimmt hat das nicht allen gepasst. Sicher hat da auch der eine genervt und nicht alle waren ein Herz und eine Seele. Trotzdem haben sie miteinander Brot geteilt. Und ganz sicher ist dem einen oder anderem dadurch etwas klar geworden.

Ich bin auf jeden Fall froh, dass wir den Weg zur Erstkommunion gemeinsam angehen. Und ich bin froh, dass sich zwei Frauen aus dem Pfarrverband auf diesen Weg eingelassen haben.

Der Begriff „inklusive Kommunionvorbereitung“ ist wohl noch eine Nummer zu groß. Doch ich bin sicher: Es ist ein guter erster Schritt in die richtige Richtung!

*Christine Ibler*

*Gemeinsam auf dem Weg zur Erstkommunion sind wir auch im kommenden Jahr wieder in unserem Pfarrverband. Nicht nur im Sinne von Inklusion mit Kindern und Jugendlichen aus Schönbrunn, sondern auch in den gemeinsamen Feiern von mehreren Pfarreien. So können die Kinder ihre Erstkommunion in zwei festlichen, gut vorbereiteten und gestalteten Gottesdiensten im Klassenverband mit ihren Schulfreunden und Schulfreundinnen feiern.*

*Im kommenden Jahr sind die beiden Erstkommuniongottesdienste wie in zahlreichen Pfarreien unserer Erzdiözese am Hochfest Christi Himmelfahrt (5. Mai) in Hebertshausen und am Sonntag, 8. Mai in Schönbrunn.*

*Gerade an diesen gemeinsamen Feiern wird deutlich, dass in unserem Pfarrverband schon vieles zusammengewachsen ist.*

*Ihr Pfarrer Michael Bartmann*

## **Da war kein Platz in der Herberge...**

(BN) Die alte Frau schlurfte durch die fast leere Wohnung. Morgen würde ihr das alles nicht mehr gehören. Die Entrümpelungsfirma war schon bestellt. Gerümpel: alles, was ihr dreißig, vierzig, fünfzig Jahre so viel bedeutet hatte, was ihr Leben, ihre Welt ausgemacht hatte. Erinnerungen an jedem Stück.

Morgen würde sie in ein Altersheim einziehen – 'Seniorenheim' hieß das heute, als ob davon etwas besser würde! Aber es musste sein. Sie war krank, konnte sich kaum noch auf den Beinen halten und da war niemand, der sich um sie kümmerte. Der Sohn, war weit weg. Nicht in Kilometern gemessen, aber manchmal lassen sich Entfernungen nicht in Kilometern ausdrücken. Viel Platz war nicht in ihrem neuen Zimmer. Sie würde sich bescheiden müssen.

Die moderne Zeit war es, die sie jetzt zwang, ihre Wohnung, ihr Zuhause, aufzugeben. Ihre Mutter hatte noch bei ihr ihren Lebensabend verbracht. Aber heute war alles ganz anders. Die Wohnungen

waren zu klein. Der Hans brauchte sein Häusl für sich, für seine Familie. Ach Gott, und eine Hilfe war sie ja auch nicht mehr, die alte Theres Neuberger mit ihren 76 Jahren. Es war schon besser so. Aber irgendwo tat es doch weh.

Ein Läuten an der Tür schreckte sie auf. Wer wollte um diese Zeit noch etwas von ihr? Sollte sie öffnen? Man hörte so viel von Überfällen, und gerade auf Rentner zur Weihnachtszeit. Es läutete noch einmal. Zögernd öffnete Theres Neuberger die Tür. "Bittschön?"

Eine junge Frau stand da. Schwarzhaarig, fremdartig, in einen viel zu dünnen Mantel gehüllt, der ihren hochschwangeren Leib nicht mehr verdecken konnte. Eine fremdländische Stimme, eine gebrochene Aussprache: "Haben nichts übrig für mich? Etwas Anziehen, etwas Essen? Mann in Krankenhaus. Nix mehr verdienen. Ich ganz allein. Bitte!" Das Gesicht war jung, blaß, beherrscht von großen, dunklen Augen. Und diese Augen waren alt, uralte, als hätten sie alles Leid der

Welt gesehen. Theres Neuberger's erster Impuls war, die Tür zuzumachen. "I hab nix." Aber dann zögerte sie doch. Lag nicht dort im Wohnzimmer die große Schachtel mit den Kleidungsstücken, die sie weggeben musste? Sachen, die dreißig Jahre und älter waren und von denen sie sich nicht hatte trennen wollen, weil Erinnerungen daran hingen.

"Oan Moment", sagte Theres und schloss die Tür. Man konnte das fremde Gesindel doch nicht hereinbitten! So schnell es ging humpelte sie ins Wohnzimmer. Da musste noch ihr alter Pelzmantel sein. Ihr Mann hatte ihn ihr gekauft, als er befördert worden war. Heut war das ehemals gute Stück durchgewetzt und rüdig. Aber warm war er noch. Damals, als sie ausgebombt worden waren, hatte sie ihren Buben, den Hansl, drin eingewickelt, im bitterkalten Winter. Sie hatte sich nie davon trennen können, aber heute...

Sie öffnete die Tür und streckte der fremden jungen Frau den abgeschabten Pelzmantel entgegen. "Da, der is gwieß noch recht warm." Ein schüchternes "Danke" und dann die Frage: "Haben vielleicht Essen? Irgendwas. Ich haben Hunger." 'So san s', de Ausländer', schoss es Theres durch den Kopf, 'kaum gibst eahna den kloan Finger, wolln s' scho de ganze Hand.' "Naa, i hab nix", kam es daher recht barsch. Sie sah in die schwarzen Augen und schloss in einer Aufwallung von Ärger die Tür. 'Wird ihr scho wer was gebm, dem Bettelweib. Wär s' doch dahoam bliebn, da, wo s' herkommt.'

Theres fand keinen Schlaf. Die großen, dunklen Augen der fremden Frau ver-

folgten sie in ihre Träume. So stand sie viel zu früh auf. Es gab nicht mehr viel zu tun. Nur den Müll musste sie noch wegbringen. Theres ging vorsichtig, und sie sagte sich: 'Des is as letzte Moi'.

Sie erreichte das Mülltonnenhäusl und öffnete eine der Klappen des Großraumcontainers. War da nicht irgendetwas gewesen? Ein leises Wimmern! Sie hielt einen Moment inne, zögerte. Nein, da war nichts. Sie kippte den Inhalt ihres Mülleimers aus – stockte. Da war es wieder. Ein leises, maunzendes Weinen, wie von einer jungen Katze.

Sie lauschte. Ließ ihre alten Augen umherstreifen, und dann entdeckte sie etwas, das ihr für einen Moment die Galle hochtrieb. Da lag ihr Pelzmantel. Der, von dem sie sich gestern getrennt hatte. Sie ging auf das Bündel zu, schlug den Mantel auseinander. Ein Kind lag da, neugeboren, nackt, fast blau von der Kälte. Ein Bub. "Hansl", flüsterte sie, "Hansl", als wär's ihr Bub. Hastig eilte die Neubergerin in ihre Wohnung hinauf.

In einer Stunde kam der Möbelwagen, der Entrümpelungsmensch. Das Kind musste in ein Heim. Genau, wie sie in ein Heim musste. 'Uns kann niemand brauchen', flüsterte sie. Aber dann strafften sich ihre alten, gebeugten Schultern. 'Denen werden wir's zeigen, ned wahr, Hansl?' Die Neubergerin ging zum Telefon. Zuerst die Polizei. "Ein Kind hab' ich gfundn. Ja. Im Mülltonnenhäusl. Aber sie dürfen's mir nicht wegnehmen. Ich möchte dafür sorgen dürfen!" Dann den Möbelwagen abbestellen, den Entrümpelungsdienst. Im Altersheim, pardon 'Seniorenheim', absagen. 'Ich brauch Sie nicht mehr, ich hab' jetzt eine Aufgab'.

Ich weiß, dass's schwer werden wird. Aber seine Mutter, die muss doch zu finden sein! Ganz allein hat sie 's Kind zur Welt gebracht, niemand hat ihr geholfen. Das muss doch schlimm für sie gewesen sein, keinen Platz zu haben, wo man hingehört! Aber einen Vater hat's doch auch, das Christkindl. Der ist im Krankenhaus. Und arbeitslos. Ausländer. – Aber was macht das schon? Sind das nicht auch Menschen wie du und ich? Menschen, die Anspruch auf Wärme und Zuneigung haben? Meine Wohnung ist groß genug. Ich nehm sie auf. Alle drei! Hat nicht die Heilige Familie vergeblich nach einer Herberge gesucht? Und haben sie nicht einen Stall gefunden? Meine

Wohnung ist kein Stall! Ich bin reicher als die Hirten auf dem Felde, die ihr wenigens mit dem himmlischen Kind geteilt haben.'

Die Mutter des Bübchens wurde ausfindig gemacht. Und die Neubergerin hielt, was sie sich selber versprochen hatte: sie nahm die kleine Familie bei sich auf. Das Kind wurde auf gut bayrisch getauft: Hansl, Johannes, der alten Theres zuliebe, die ihnen Heimat und Unterschlupf gab und die sie ehrten und achteten, wie es einem alten Menschen zukam, dort, wo sie herkamen, aus einem fremden Land.

*stark gekürzt, nach: Pauderer, Monika: Kerzenliacht. Bayerische Geschichten und Gedichte zur Weihnachts- und Neujahrszeit, Dachau 1984, S. 100-108.*

## Oberminis im Interview

(MM) Bei den Hebertshausener Ministranten gab es im September einen Wechsel an der Spitze. Carla Behnke und Jakob Medla bilden nun zusammen das neue Oberministranten-Team. Ich hatte Gelegenheit, sie im frisch hergerichteten Gruppenraum gemeinsam zu interviewen.

**Wie lange seid ihr schon Oberminis?**

**C:** Bei mir gab es keinen offiziellen Anfang. Seit Grüni zum Studieren gegangen ist, war ich irgendwie dabei.

**J:** Seit 2 Monaten.

**Wie viele Ministranten gibt es zurzeit in Hebertshausen?**

17! Die Unterschriften sind alle auf der Wand hinter dir (im Miniraum). Da fehlt nur noch Charlotte.

**Welche Aufgaben habt ihr als Oberministranten?**

**C:** Ja irgendwas organisieren.

**J:** Mit den Kindern etwas unternehmen, Ministunden, Spiele spielen.

**Gibt es bei euch beiden irgendeine Aufgabenteilung?**

**C:** Weniger. Jakob hat meistens irgendwelche Ideen was wir machen könnten. Ich mache das Miniblatt und bin meistens diejenige, die anruft und Erlaubnisse einholt. Jakob ist meistens der, der die Besorgungen macht, weil ich es oft vergesse. Ansonsten: bei den Gottesdiensten die Ministranten einteilen und die neuen Ministranten einweisen. Ihnen zeigen wie es geht.

**Oder umgekehrt gefragt, was nervt oder ist nicht so toll?**

**C:** Wenn niemand kommt, obwohl man sich reingehängt hat.

**J:** Oder wenn sie irgendeinen Quatsch bauen, zum Beispiel bei den Proben.

**Macht ihr regelmäßig Gruppenstunden oder habt ihr besondere Aktionen in nächster Zeit geplant?**

**C:** Wir haben eigentlich jeden Dienstag

um 16 Uhr hier unten Ministunde. Da kommen aber meistens nur die neuen. Besondere Aktionen haben wir...

**J:** ... Übernachten übernächstes Wochenende. Und dann kommt schon die Weihnachtsfeier mit den Ampermochingern hier in Hebertshausen.

**Tauscht ihr euch auch mit den anderen Oberministranten im Pfarrverband aus?**

**J:** Manchmal. Es gibt so Termine. Wir machen das über die Frau Nette.

**C:** Es gibt gemeinsame Gruppenstunden, bei denen Ampermochinger und Hebertshausener Ministranten etwas gemeinsam machen.

**Aber ihr trifft euch auch ab und zu mit dem Pfarrer?**

**J:** Ja, einmal im Monat!

**C:** Es gibt ein Oberministrantentreffen mit allen Oberministranten aus dem Pfarrverband, mit Frau Nette, Herrn Prinzhorn und Herrn Pfarrer Bartmann und dann bespricht man dort die großen Feste wie Weihnachten, Ostern, die gewohnten Sachen eben.

**Was ist im Pfarrverband als nächstes geplant?**

**J:** Skylinepark - und wir haben wieder einen Stand ...

**C:** ...auf dem Christkindlmarkt, genau!

**Gab es ein lustiges Erlebnis, das beim Ministrieren passiert ist, von dem ihr uns berichten könnt?**

**C:** Da gab es einige Unfälle, vorne am Altar, wenn da irgendwas runter gefallen

ist und... Ich weiß noch, einmal ist ein kleines Kind auf den Sammlerkorb gestiegen als die ganzen Kinder zum Vater-Unser um den Altar standen. Das ganze Geld ist rings herum verstreut worden. Dann haben alle Ministranten versucht das Geld aufzusammeln. Das Chaos war riesengroß, weil sich die Minis gegenseitig im Weg standen.

**J:** Oder, dass man mal was ausgeschüttet hat auf dem Altar.

**C:** Das ist mir auch schon mal passiert. Bei einer Firmung war Kardinal Marx da. Da habe ich die Gabenbereitung gemacht, ihm die Hände gewaschen und etwas Wasser über das Gewand geschüttet.

**Was macht ihr sonst in euer Freizeit, wenn ihr mal nicht als Oberminis unterwegs seid?**

**J:** In der Feuerwehr oder mit Freunden zusammen sein.

**C:** Ja, Ich hab eine ganze Menge an Hobbies: Meine Instrumente, meine Sportarten und noch vieles Drumherum.

**Jetzt sind wir schon bei den Bonusfragen: Würdet ihr gerne mal für einen Tag Papst oder Päpstin sein?**

**Was würdet ihr dann machen?**

**C:** (*lacht*) Nee, wirklich nicht.

**J:** Könnte ich mir schon vorstellen.

**Was würdet ihr Jesus fragen, wenn ihr ihm begegnen würdet?**

**J:** Wie es nach dem Tod weitergeht.



*Carla Behnke und Jakob Medla*

VIELEN DANK.

# Ministranten- und Jugendarbeit im Pfarrverband Was war, was ist und was noch wird –

## ...Was war...

### Viele Aktionen für die rund 75 Minis des Pfarrverbandes und 21 Minis aus Schönbrunn

(VN) Die Highlights waren: der Ausflug in den Skyline-Park, das Jugend-Grillen mit den Firmlingen und Ministranten in Hebertshausen, eine Übernachtungsaktion im Pfarrsaal Röhrmoos mit Pizza, Kino und Spiele, und natürlich das Ministranten- Wochenende im Jugendhaus Oberwittelsbach...



### Gruppenstunden für die Ministranten in den jeweiligen Pfarrheimen

- Monatliches Treffen der Minis aus RÖ, SIG, GI im Pfarrsaal Röhrmoos mit Verena Nette
- Monatliches Treffen der Minis aus Ampermoching mit Hebertshausen mit Tobias Prinzhorn
- Wöchentliche Treffen der Minis aus Hebertshausen mit den Oberminis Carla und Jakob
- Zahlreiche Ministranten-Proben mit sehr fleißigen Minis in allen Pfarreien 😊!



Ein ganz liebes Dankeschön hierbei an alle, besonders an die Oberministranten Simone, Anna, Lena und Markus, Jakob und Carla, Markus, Julian und Lisa, Belinda und Simon.

## Gruppenstunden Mädchengruppe in Ampermoching



Alle zwei Wochen Treffen in Ampermoching mit Verena Nette.



### **...Was ist...**

#### Für die Ministranten

Es gibt wieder ein Aktions-Programm für 2015/16 mit ähnlichen Aktionen (Adventsfeier, Skyline-Park, Schwimmen gehen, Ministranten- Wochenende, Übernachtungen mit Kino im Pfarrsaal, Faschingsfeiern, Jugend-Grillen, Klettern gehen in Jetzendorf, Kinotag in Schönbrunn...) sowie Gruppenstunden und einige spontane Aktionen...



#### Für die Firmlinge

Aktionen wie Kegeln, Hot Dog selber machen, Pizza backen, Nachwanderung, Wintergrillen etc. geplant.



#### Jugendgottesdienste

Jugendgottesdienste im Rahmen der Firmvorbereitung, zu denen alle Jugendliche des PV eingeladen sind!

Datum	Uhrzeit	Ort
Sonntag, 13. Dezember	10 Uhr	Röhrmoos
Sonntag, 21. Februar	10 Uhr	Hebertshausen
Sonntag, 6. März	10 Uhr	Ampermoching
Karfreitag, 25. März	11 Uhr	Hebertshausen

#### Für die Jugendlichen, die letztes Jahr zur Firmung kamen

Treffen im Januar und Februar

Datum	Wo?	Wer?	Was?
16. 01.16	Hebertshausen	Firmlinge 2015	Hot Dog & Kegeln
27. 02.16	Ampermoching	Firmlinge 2015	Pizza backen

**Firm-Treff → Jugend-Treff**

Gemeinsamer Firm-Treff ab März, der dann zum Jugend-Treff wird. Dieser soll für alle Jugendlichen offen stehen.

Datum	Wo?	Wer?	Was?
19. März	Röhrmoos	Firmlinge 2015 Firmlinge 2016	Kino und Snacks
23. April	Ampermoching	alle	Party
07. Mai	Röhrmoos	alle	Ihr dürft Vorschläge machen
17. Juni	Hebertshausen	alle	Großes Jugend-Grillfest mit Ministranten. Bitte Salat oder Nachtisch mitbringen

**...Was noch wird...**

**Jugend-Treff**

Einmal im Monat mit Firmlingen, Jugendlichen an wechselnden Orten mit verschiedenen Aktionen.

**Taizé Fahrt**

Diese soll jährlich stattfinden für alle Jugendliche ab 15 Jahre.

**Termin für diesen Sommer:  
Sonntag 28.08. - Sonntag 04.09.2016**



Wir arbeiten wieder daran, ein ansprechendes Programm für Ministranten und Jugendliche im PV zu gestalten, damit die Jugend Gemeinschaft und Freude im Glauben erfährt. Wir freuen uns über Mithilfe, Ideen und Spenden. Danke an alle, die uns zur Seite stehen!

- ➔ Melden bei [vkirchensteiner@ebmuc.de](mailto:vkirchensteiner@ebmuc.de)
- ➔ Tel. 08139 / 93 52 40

**Die Verantwortlichen für  
Ministranten- und Jugendarbeit:  
Verena Nette und Tobias Prinzhorn**



## Der Heilige Geist – Gottes Kraft in unserer Welt und in uns

*„Möge Gott uns seinen Geist schenken, aus dem heraus wir im kommenden Jahr Probleme getrost und voller Zuversicht angehen können“*

(VN) Ein Satz aus dem Vorwort des Bogens zur aktuellen Situation in der Welt. Über den Geist Gottes, den Heiligen Geist haben sich die 69 Firmlinge in der Firmvorbereitung dieses Jahr Gedanken gemacht. Was ist der Heilige Geist? Wie wirkt er? Wo kann ich ihn im Alltag finden?



*Der Heilige Geist ist wie ein Seil, an dem wir uns immer festhalten können.*



*Der Heilige Geist ist wie eine Bank; Er stützt uns in schwierigen Situationen oder wenn uns was zu viel wird.*

In einem Foto-Projekt haben sich die Jugendlichen rund um den Pfarrsaal auf die Suche gemacht und ganz alltägliche Bilder fotografiert, die den Heiligen Geist für sie selber ausdrücken. Folgende Bilder zum Heiligen Geist sind beim Firmvorbereitungstag im November in

Ampermoching entstanden. Die Firmlinge werden wie letztes Jahr nicht mehr in Gruppenstunden, sondern mit Vorbereitungssamstagen, einem Firm-Treff und verschiedenen Projekten von Verena Nette und Tobias Prinzhorn auf die Firmung am 16. April 2016 vorbereitet.



*Der Heilige Geist ist wie ein Ordner, der unsere Gedanken ordnet.*



*Der Heilige Geist hilft zu entscheiden,  
welcher der richtige Weg ist.*

Ein herzliches Dankeschön auch an die Firmhelfer, die sie dabei unterstützen.



*Der Heilige Geist ist wie eine Steckdose:  
er gibt uns immer wieder Energie.*

Die Bilder und Gedanken der Jugendlichen sollen uns inspirieren, einen neuen Blickwinkel auf den Heiligen Geist zu bekommen und zum Nachdenken anregen.



*Der Heilige Geist ist wie Alarm, der uns in  
gefährlichen Situationen warnt.*



*Der Heilige Geist ist wie ein Mülleimer:  
er hilft uns schlechte Gedanken zu entsorgen.*



*Der Heilige Geist ist wie eine Kerze, die Licht  
in unser Leben bringt, wenn was erloschen ist.*

# Gottesdienste im Advent und in der Weihnachtszeit

## 2. Advent

**Samstag, 05.12.2015**

**Sulzrain**

09.00 Uhr Patrozinium

**Großinzemoos**

18.00 Uhr Engeltamt

**Sonntag, 06.12.2015**

**Röhrmoos**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ampermoching**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Schönbrunn**

10.00 Uhr Bewohnergottesdienst mit Sigmertsh. Rhythmusgr.

**Sigmertshausen**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Hebertshausen**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 08.12.2015**

**Sigmertshausen**

18.00 Uhr Engeltamt mit ewiger Anbetung

20.00 Uhr Andacht mit Einsetzung des Allerheiligsten

## 3. Advent

**Samstag, 12.12.2015**

**Sigmertshausen**

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 13.12.2015**

**Ampermoching**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

**Großinzemoos**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

**Röhrmoos**

10.00 Uhr Jugendgottesdienst für die Firmvorbereitung; zeitgl. Kindergottesd. im Pfarrh.

**Hebertshausen**

10.00 Uhr Eucharistiefeier; zeitgleich Kindergottesd. im Pfarrh.

**Schönbrunn**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

## 4. Advent

**Samstag, 19.12.2015**

**Röhrmoos**

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 20.12.2015**

**Ampermoching**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sigmertshausen**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

**Großinzemoos**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Hebertshausen**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Schönbrunn**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

## Heiligabend

*Donnerstag, 24.12.2015*

### Schönbrunn

15.30 Uhr Nachmittagsmette  
22.00 Uhr Christmette

### Röhrmoos

16.00 Uhr Kindermette

### Großinzemoos

16.00 Uhr Kindermette  
20.00 Uhr Christmette



### Sigmertshausen

16.00 Uhr Kindermette  
21.00 Uhr Christmette



### Ampermoching

16.00 Uhr Kindermette  
21.30 Uhr Christmette



### Hebertshausen

16.00 Uhr Kindermette  
23.00 Uhr Christmette



## 1. Weihnachtstag

*Freitag, 25.12.2015*

### Ampermoching

8.30 Uhr Festgottesdienst

### Sigmertshausen

8.30 Uhr Festgottesdienst



### Hebertshausen

10.00 Uhr Festgottesdienst



### Röhrmoos

10.00 Uhr Festgottesdienst



### Schönbrunn

10.00 Uhr Festgottesdienst

## 2. Weihnachtstag

*Samstag, 26.12.2015*

### Unterweilbach

8.30 Uhr Festgottesdienst

### Hebertshausen

10.00 Uhr Festgottesdienst



### Großinzemoos

10.00 Uhr Festgottesdienst

### Schönbrunn

10.00 Uhr Festgottesdienst

*Sonntag, 27.12.2015*

### Ampermoching

08.30 Uhr Eucharistiefeier

### Röhrmoos

8.30 Uhr Eucharistiefeier

### Großinzemoos

10.00 Uhr Eucharistiefeier

### Schönbrunn

10.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sigmertshausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

## Silvesterabend

*Donnerstag, 31.12.2015*

### Ampermoching

16.00 Uhr Jahresschlussandacht  
23.45 Uhr Andacht

### Sigmertshausen

16.00 Uhr Jahresschlussandacht

### Großinzemoos

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

**Schönbrunn**

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum  
Jahresschluss

**Hebertshausen**

17.30 Uhr Jahresschlussandacht

**Röhrmoos**

18.00 Uhr Jahresschlussandacht

**Neujahr**

**Freitag, 01.01.2016**

**Schönbrunn**

17.00 Uhr Eucharistiefeier für den  
gesamten Pfarrverband  
mit der Aussendung  
der Sternsinger aller  
Pfarreien



**Samstag, 02.01.2016**

**Großinzemoos**

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 03.01.2016**

**Röhrmoos**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sigmertshausen**

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Ampermoching**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Schönbrunn**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Hebertshausen**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 05.01.2016**

**Sigmertshausen** (zusammen mit **GR**)

18.00 Uhr Festgottesdienst

**Hl. Drei Könige**

**Mittwoch, 06.01.2016**

**Röhrmoos**

8.30 Uhr Festgottesdienst

**Hebertshausen** (zusammen mit **AMP**)

10.00 Uhr Festgottesdienst

**Schönbrunn**

10.00 Uhr Festgottesdienst

**Kirchenmusik im Pfarrverband**

24.12. - 20.00 Uhr **Großinzemoos**  
Schönbrunner Bläser

24.12. - 21.00 Uhr **Sigmertshausen**  
Chor- und Volksgesang

24.12. - 21.30 Uhr **Ampermoching**  
Chor- und Volksgesang

24.12. - 23.00 Uhr **Hebertshausen**  
Chor- und Volksgesang

25.12. - 8.30 Uhr **Sigmertshausen**  
Der Chor singt die  
Missa Brevis von Charles Gounod

25.12. - 10.00 Uhr **Röhrmoos**  
Chor- und Volksgesang

25.12. - 10.00 Uhr **Hebertshausen**  
Der Junge Chor Hebertshausen singt ein  
gemischtes Weihnachtsprogramm

26.12. - 10.00 Uhr **Hebertshausen**  
Der Chor singt die Pastoralmesse in F  
von Tambling

06.01. - 10.00 Uhr **Hebertshausen**  
Chor- und Volksgesang

## Beichtgelegenheiten

Jeden **Samstag um 16:00 Uhr** in der **Klosterkirche Schönbrunn**.

Daneben besteht die Möglichkeit, das **Bußsakrament** zu empfangen, jeweils **vor den Vorabendgottesdiensten ab 17:30 Uhr**.

In **Ampermoching** und **Hebertshausen**  
vor den **Werktagsgottesdiensten am 16.12.2015 bzw. 17.12.2015**

**Schülerbeichte** am **Samstag, 19.12.2015 um 14:00 Uhr** in **Ampermoching** (Pfarrhaus)

Ein **Bußgottesdienst** findet statt am **Mittwoch, 09.12.2015 um 18:00 Uhr**  
in der **Kirche St. Peter** in **Ampermoching**.

# GESUCHT!

**WER:**

**JUGENDLICHE AB 15 JAHREN,  
VÄTER, MÜTTER, OMAS, OPAS, ...**

**WOZU:**

**GESTALTUNG EINES NACHMITTAGS  
(JEWEILS CA. 2 STUNDEN)  
MIT SPIELEN, BASTELN, SINGEN U.V.M.  
FÜR KINDER VON DER 1. BIS 6. KLASSE  
GEMEINSAM MIT SR. M. BERNADETTE**

**WANN:**

**ZIRKA ALLE ZWEI MONATE**

**WO:**

**PFARRHEIM HEBERTSHAUSEN BZW.  
PFARRHEIM RÖHRMOOS**

## BELOHNUNG

## DIE FREUDE DER KINDER

**SACHDIENLICHE HINWEISE AN:**

**[BNEUMANN@EBMUC.DE](mailto:BNEUMANN@EBMUC.DE)  
[TEL. 08139/9352-43](tel:08139935243)**

## Ankündigungen

11. Dezember 2015 18.00 Uhr

**Altbayerisches Adventsingen**  
Pfarrkirche Hebertshausen

20. Dezember 2015 17.00 Uhr

**Heilige Nacht** von Ludwig Thoma

gelesen von Hans Kornprobst  
musikalisch untermalt von den  
Schönbrunner Bläsern

Pfarrkirche Großinzemoos

30. Januar 2016 12.30 Uhr

**Kommunionkleidermarkt**  
Pfarrheim Ampermoching

10. Januar 2016 15.00 Uhr

**Kindersegnung für den Pfarrverband**  
Pfarrkirche Röhrmoos

28. Februar 2016 16.00 Uhr

**„Winterreise“ von Franz Schubert**  
Pfarrheim Röhrmoos

04. März 2016 18.00 Uhr

**Weltgebetstag der Frauen**  
Pfarrheim Ampermoching

04. März 2016 19.00 Uhr

**Weltgebetstag der Frauen**  
Kirche St. Margaretha Kleininzemoos

19. März 2016 18.00 Uhr

**Altbayerisches Passionssingen**  
Pfarrkirche Hebertshausen

16. April 2016 09.30 Uhr

**Firmung für den gesamten PV**  
Pfarrkirche Schönbrunn

30. April 2016 14.00 Uhr

**Kinderbibelnachmittag für  
Hebertshausen und Ampermoching**  
Pfarrheim Hebertshausen

05. Mai 2016 10.00 Uhr

**Erstkommunion für Hebertshausen  
und Ampermoching**  
Pfarrkirche Hebertshausen

08. Mai 2016 10.00 Uhr

**Erstkommunion für Röhrmoos,  
Großinzemoos, Schönbrunn,  
Sigmertshausen**  
Kirche Schönbrunn

25. Juni 2016 09.00 Uhr

**Priesterweihe von Tobias Prinzhorn**  
Mariendom Freising

26. Juni 2016 09.30 Uhr

**Primiz von Tobias Prinzhorn**  
Pemmering

10. Juli 2016 10.00 Uhr

**Nachprimiz von Tobias Prinzhorn**  
Pfarrkirche Schönbrunn

### Sternsinger für Großinzemoos und Röhrmoos

In der Gemeinde Großinzemoos bitte den Besuch der Sternsinger vorbestellen.

Dafür entweder in **die Liste eintragen**, die in der Kirche ausliegt oder  
**telefonisch** bestellen bei **Frau Susanne Müller (Tel. 6067)**.

Ansprechpartnerinnen für die Sternsingeraktion in **Röhrmoos** sind  
**Frau Elfriede Bachinger (Tel. 6723)** und **Frau Monika Reiter (Tel. 8413)**.

# Segen bringen, Segen sein

## Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!



(AS) Unter diesem Motto ziehen rund um den 6. Januar 2016 wieder etwa 330.000 Sternsinger durch die Pfargemeinden in ganz Deutschland. Begleitet werden sie von 90.000 ehrenamtlichen Helfern. Dabei möchten die Sternsinger zeigen, wie wichtig gegenseitiger Respekt ist. Denn viel zu oft werden Kinder und Jugendliche ausgeschlossen, diskriminiert oder respektlos behandelt, weil sie eine andere Herkunft haben, anders aussehen oder einfach anders sind.

Auch in Bolivien, dem Beispielland der 58. Aktion Dreikönigssingen, machen Jungen und Mädchen diese Erfahrung. Viele Familien ziehen in der Hoffnung auf ein besseres Leben vom Land in die Städte. Oft schämen sie sich

für ihre indigene Herkunft, für ihre Zugehörigkeit zu Volksgruppen, die das Land schon vor der Eroberung des südamerikanischen Kontinents durch die Europäer bewohnt haben. Viele legen ihre traditionelle Kleidung ab, verbergen ihre Muttersprache und passen sich an – und laufen dabei Gefahr, ihre Identität zu verlieren.



Das Plakat zur Aktion

### Wer hat Lust mitzumachen?

Jeder, der gerne ein Teil dieser größten Kinder- und Jugendaktion in Deutschland sein möchte, ist herzlich eingeladen, zwischen 2. und 6. Januar durch die Straßen von Ampermoching, Röhrmoos, Hebertshausen, Großinzemoos und den zugehörigen Gemeinden zu ziehen.

Bitte meldet euch bei den unten aufgeführten Ansprechpartnern oder schaut in den Pfarrbrief, wann die jeweiligen Vorbereitungstreffen stattfinden.

#### Ampermoching:

Anita Meier Tel. 996223

#### Hebertshausen:

Barbara Medla Tel. 292237  
Anton Schmid Tel. 272703

#### Großinzemoos:

Susanne Müller Tel. 6067

#### Röhrmoos:

Elfriede Bachinger Tel. 6723  
Monika Reiter Tel. 8413

#### Sigmertshausen:

Josefa Westermaier Tel. 1636

## Informationsbrief der Bubenstadt in Esmeraldas/Ecuador

„**Neue Wege gehen in eine bessere Zukunft**“, so lautete das Motto des letzten Weihnachtsbriefes der Bubenstadt in Esmeraldas (Ecuador).

Auszüge daraus:

*„Die Wahl fiel auf das Viertel Isla Piedad, eine ziemlich deprimierende Gegend mit vielen Problemen. Eine hohe Mauer, ein großes, gesichertes Tor: Am Eingang zur Schule beginnt wiederum eine andere Welt.*

*Viele Esmeraldenos fragen: Warum habt ihr diese schöne Schule nicht woanders gebaut? Und wir sagen: Wir sind hier, weil wir hier gebraucht werden.*

*Dass die Schule gerade hier gebraucht wird, wird vielfach deutlich. „Man muss arbeiten, man will weiterkommen“, sagt zum Beispiel ein 17-jähriger Schüler, der Industriemechanik lernt und Präsident der Schülervereinigung ist.*

*Was sie machen würden, wenn sie nicht hier wären? „Wir wären auf der Straße, in einer Bande.“*

*So aber gehen 360 Kinder und Jugendliche ab elf Jahren jeden Tag in die vom*

*Apostolischen Vikariat Esmeraldas getragene Berufsbildende Oberschule CIMU, wo sie auf das Abitur vorbereitet werden und sich in verschiedenen Bereichen spezialisieren können: Industriemechanik, Schreinerei und Elektrotechnik.*

*Auch Mädchen sind seit kurzem in der „Bubenstadt“ zugelassen und sie sind mit Eifer dabei.*

*Versprechungen der Regierung, die Beiträge zum Essensgeld zu erhöhen, verlaufen immer wieder im Sande. Gerade das Verpflegungsprogramm aber ist unser größtes Sorgenkind. Der Küchenchef Marcelino und sein kleines Team leisten bemerkenswerte Arbeit, um für \$ 1,25 pro Schüler/-in einen Pausensnack und ein komplettes Mittagessen zusammenzustellen.*

*Für viele Kinder bedeutet das, sich wenigstens einmal am Tag satt essen zu können. Bei ständig steigenden Lebensmittelpreisen wird dies aber immer schwieriger.“*

Deshalb sind wir sehr dankbar für Ihre Spenden, die aus dem alljährlichen Altbayrischen Passionssingen resultieren und bedanken uns herzlich bei den Musikanten und Sängern, die unentgeltlich mitwirken sowie bei den Besuchern, die mit ihrer Spende zur Unterstützung unseres Patenschafts-Projekts in Esmeraldas beitragen.

Wer mehr wissen will, kann den vollständigen Brief am Schriftenstand mitnehmen oder sich an die Familie Rückert wenden.



Jugendliche während des Unterrichts

Siegfried Rückert

## Wichtige Telefonnummern im Pfarrverband

### Kirchenpfleger

#### Hebertshausen:

**Michael Vogl**, 08131/53870

#### Ampermoching:

**Georg Werner**, 08139/6298

#### Röhrmoos:

**Gerhard Schmidbauer**, 08139/6382

#### Großinzemoos:

**Klaus Bieringer**, 0152-01901229

#### Sigmertshausen:

**Anton Seitz**, 08139/1520

### Seniorenclub

#### Hebertshausen:

**Renate Gründl** 08131/321401

#### Ampermoching:

**Rosi Moosreiner** 08139/7314

#### Röhrmoos:

**Anna Westermayr** 08139/322  
**Rosa Niedermaier**

#### Großinzemoos:

**Resi Osterauer**, 08139/6531  
**Rosemarie Eichinger** 08139/1310

#### Sigmertshausen:

**Josefa Westermaier** 08139/1633

### Pfarrgemeinderats- vorsitzende

#### Hebertshausen:

**Judith Ruhsam**, 08131/271356

#### Ampermoching:

**Klaus Wallner**, 08139/588

#### Röhrmoos:

**Rita Rieger**, 08139/204033

#### Großinzemoos:

**Beatrix Haneke**, 08139/1662

#### Sigmertshausen:

**Josefa Westermaier**, 08139/1633  
(Pfarrverbandsvorsitzende)

### Kirchenhöre/Chorleiter

#### Hebertshausen:

**Victor Bolarinwa**, 089/70 60 47

#### Sigmertshausen:

**Elisabeth Metz**, 08131/84 0 60

#### Röhrmoos-Ampermoching:

**Florian Schießl**, 08139/422 30 66

Zum Mitsingen ist jeder eingeladen. Einfach mal ausprobieren. Die Probenzeiten erfahren Sie im Pfarrbüro oder im aktuellen Pfarrbrief, den es auch online gibt.

**Kath. Frauengemeinschaft**Hebertshausen:**Gabriele Michal** 08131 / 511661Ampermoching:**Inge Lehner** 08139 / 92730**Pfarrkindergärten**Hebertshausen:

Franz-Schneller-Str. 3

**Ursula Neisser** (*Leitung*)

Tel.: 08131 / 280995-20

Fax: 08131 / 280995-29

Röhrmoos:

Am Kindergarten 8

**Sandra Demus** (*Leitung*)

Tel. 08139 / 6544

Büro des Kita-Verbundes:

Purtlhofer Str. 7

85241 Ampermoching

**Caroline Wimmer***Verwaltungsleitung***Roswitha Hrabovsky** und**Monika Reiter***Sekretariat*

Tel.: 08139 / 9352-45/46

**St. Georgs-Verein**Hebertshausen:**Michael Vogl**, 08131 / 53870**Unsere Seelsorger**Pfarrer Msgr. **Michael Bartmann***Leiter des Pfarrverbandes und der Seelsorge Schönbrunn*Pfarrer Prof. Dr. hab. **Miroslaw****Szatkowski**Pfarrer i.R. **Rudolf Eichhammer****Verena Nette**

Pastoralassistentin

**Sr. M. Bernadette Neumann**

Gemeindereferentin

Im Pfarrverband unterstützt Diakon

**Tobias Prinzhorn** die Seelsorge.Schwerpunktmäßig in der Seelsorge in Schönbrunn:**Christine Ibler**

Gemeindereferentin

**Monika Pscheidl**

Pastoralreferentin

Nach den Sommerferien trafen sich ein paar Kinder und Jugendliche aus Hebertshausen im Raum über der Sakristei, um eine Kirchenband zu gründen.

Wir wollen mit unseren Instrumenten die Jugendgottesdienste musikalisch und kreativ mitgestalten. Bisher haben wir zwei Trompeten, zwei Querflöten, eine

Gitarre, ein Cello, eine Violine und ein Schlagzeug bzw. Cajon in wechselnden Besetzungen.

Wenn Du ein Instrument (z. B. Gitarre, Klavier oder Keyboard) spielen kannst und Lust hast uns zu unterstützen, kannst Du gerne zur nächsten Probe kommen.

Ansprechpartner: *Silke Vetter.*

## Familiennachrichten

Durch die **Taufe** wurden in unsere Pfarrgemeinden aufgenommen

23.11.14	Seitz Lena	SI	12.06.15	Elsenberger Matthias	RÖ
06.12.14	Reischl Kilian Fritz	HE	13.06.15	Mucha Emily	GR
21.12.14	Egolf Anton Luis	RÖ	13.06.15	Ziller Sarah	AM
28.12.14	Zigldrum Sarah Diba	AM	20.06.15	Dandl Elias	SI
10.01.15	Lombardi Sophia	AM	27.06.15	Maier Ferdinand	GR
15.02.15	Blank Emil Josef	HE	27.06.15	Pitschi Veronika	HE
28.03.15	Rauschen Kilian	AM	29.06.15	Gebert Pia	GR
28.03.15	Rauschen Jonas	AM	29.06.15	Gebert Paula	GR
11.04.15	Born Hannah	GR	05.07.15	Meinl Celina	AM
11.04.15	Born Mila	GR	12.07.15	Merkel Hannah	HE
12.04.15	Sachse Lea Sophie	SB	12.07.15	Kreitmair Dominik	AM
12.04.15	Bückert Gerd	SB	19.07.15	Brandmair Sebastian	AM
12.04.15	Schäfer Frank	SB	19.07.15	Schlage Johanna	GR
12.04.15	Müller Kathleen	SB	02.08.15	Niavas Matthis	RÖ
18.04.15	Krause Laura Marie	RÖ	02.08.15	Niavas Giulio	RÖ
26.04.15	Möckl Leander	SB	22.08.15	Rossi Francesco	HE
26.04.15	Seifert Leon	SB	19.09.15	Meil Michael	RÖ
02.05.15	Seitz Isabella	GR	19.09.15	Betz Georg	AM
02.05.15	Karnitschnik Lena	RÖ	03.10.15	Gaßdorf Maximilian	RÖ
09.05.15	Gschwandtner Annalena	RÖ	10.10.15	Lengdobler Elisa	RI
10.05.15	Diener Fabio	RÖ	11.10.15	Krimmer Andreas	SI
10.05.15	Obi Alia Ngozi	HE	24.10.15	Torma Raphael	RÖ
24.05.15	Völkl Mona-Lisa	HE	08.11.15	Zeis Laura	SI
25.05.15	Wallner Eleanor	SI			

Als **Erwachsene** traten in die kath. Kirche ein

12.04.15	Müller Kathleen	SB	12.04.15	Bückert Gerd	SB
12.04.15	Schäfer Frank	SB	20.09.15	Dia Haifa	SB

In die **Ewigkeit** vorausgegangen sind uns

05.11.14	Reischl Therese	AM	85 J.	07.05.15	Gallenmüller Hermann	RÖ	63 J.
15.11.14	Kitzberger Gerda	HE	72 J.	11.05.15	Lerchl Maria	HE	82 J.
21.11.14	Braun Walter	RÖ	86 J.	16.05.15	Reischl Adelheid	HE	93 J.
26.11.14	Faust Angelika	SB	52 J.	16.05.15	Bernhard Joly	SB	71 J.
02.12.14	Aicher Anna	RÖ	84 J.	01.06.15	Ostermair Andreas	AM	91 J.
16.12.14	Scherm Johann	SI	78 J.	19.06.15	Jassmann Adele	RÖ	88 J.
25.12.14	Gabriel Sr. M. Zita	SB	80 J.	20.06.15	Fischhaber Rudolf	RÖ	76 J.
25.12.14	Elfinger Vera	HE	78 J.	11.07.15	Gasparics Elisabeth	HE	87 J.
28.12.14	Haase Klaus	AM	59 J.	12.07.15	Strixner Melanie	HE	93 J.
31.12.14	Kornprobst Sr. M. Vita	SB	87 J.	15.07.15	Göttler Erna	HE	78 J.
07.01.15	Münkel Vera	SB	90 J.	15.07.15	Fritsch Hertha	HE	87 J.
08.01.15	Mayr Therese	SB	85 J.	24.07.15	Zotz Jakob	GR	94 J.
17.01.15	Kutscherauer Martin	RÖ	91 J.	07.08.15	Wagner Ingrid	HE	73 J.
22.01.15	Honemann Therese	HE	89 J.	02.08.15	Walter Korbinian	GR	89 J.
29.01.15	Höfler Andrea	SB	29 J.	13.08.15	Jugl Elisabeth	SB	88 J.
04.02.15	Tengler Theresia	SB	78 J.	17.08.15	Weber Rosalie	GR	69 J.
10.02.15	Oster Nikolaus Karl	SB	89 J.	20.08.15	Müller Franz	RÖ	76 J.
15.02.15	Iblher Monika	SB	54 J.	20.08.15	Unterstab Manfred	AM	63 J.
24.02.15	Huber Ludwig	SI	65 J.	16.09.15	Hanrieder Erna	RÖ	85 J.
28.02.15	Reinhard Gebhard	HE	58 J.	18.09.15	Glas Ursula	AM	101 J.
03.03.15	Trommeter Georg	AM	74 J.	28.09.15	Knorre Manuela	RÖ	55 J.
06.03.15	Moosreiner Simon	AM	88 J.	05.10.15	Sikora Reinhard	HE	85 J.
08.03.15	Holzer Ilse	SB	64 J.	06.10.15	Hönisch Barbara	HE	93 J.
09.03.15	Eberl Sr. Ancilla Maria	SB	90 J.	08.10.15	Tenk Franz	HE	74 J.
10.03.15	Bergschneider Albert	HE	46 J.	11.10.15	Koblenz Maria	SB	78 J.
14.03.15	Renner Heinrich	RÖ	81 J.	17.10.15	Grünwald Helene	RÖ	78 J.
17.03.15	Göller Sr. M. Adelaidis	SB	89 J.	23.10.15	Jäger Therese	SB	64 J.
19.03.15	Kovacs Josef	GR	69 J.	25.10.15	Eigner Annemarie	HE	84 J.
24.03.15	Schinhammer-Roth Heinz	HE	82 J.	28.10.15	Burks Reiner	HE	71 J.
28.03.15	Loschka Josef	HE	74 J.	28.10.15	Lehmann Marija	RÖ	69 J.
31.03.15	Kandler Maria	HE	91 J.	03.11.15	Hauer Jolan	HE	75 J.
07.04.15	Früchtl Alois	SB	81 J.	07.11.15	Rahn Hubert	SC	77 J.
21.04.15	Käsbauer Sr. M. Bonaventura	SB	70 J.	09.11.15	Heigl Christine	HE	67 J.
27.04.15	Fischer Anna	HE	91 J.	14.11.15	Wallner Sofie	HE	88 J.
04.05.15	Frei Gertrud	HE	89 J.	16.11.15	Heintsch Robert	HE	63 J.

## Den **Bund fürs Leben** schlossen

16.05.15	Dallmair Thomas	Hecht Katrin	RÖ
06.06.15	Nette Christoph	Kirchensteiner Verena	RÖ
11.07.15	Seiler Peter	Brunnmeier Sandra	RÖ
18.07.15	Müller Florian	Schneider Joana	RÖ
01.08.15	Gschwandtner Martin	Strobl Stefanie	RÖ
01.08.15	Welte Manfred	Liegel Miriam	GR
22.08.15	Setzke Oliver	Mayer Monika	RÖ
12.09.15	Grieser Thomas	Dörr Julia	RÖ
26.09.15	Riedmeir Martin	Schrall Melanie	SI
24.10.15	Singer Peter	Anjeo Linda	HE

## Kirchenaus- und Wiedereintritte

	HE	AM	RÖ	GR	SI
Kirchenausritte / Wiedereintritte	19 / 2	9 / 2	22 / 0	8 / 0	5 / 0

## Adressen und Öffnungszeiten der Pfarrbüros

e-Mail: [PV-Roehrmoos-Hebertshausen@ebmuc.de](mailto:PV-Roehrmoos-Hebertshausen@ebmuc.de)

Internet: <http://goo.gl/uBoca>

### Ampermoching

PV Röhrmoos-Hebertshausen  
Purtlhofer Str. 7  
85241 Ampermoching

### Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Tel.: 08139 / 935212  
Fax: 08139 / 935213

### Hebertshausen:

Katholisches Pfarramt Hebertshausen  
Korbinianweg 8  
85241 Hebertshausen

### Öffnungszeiten:

Do: 09:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 15:00 Uhr  
Tel: 08131 / 280995-0  
Fax: 08131 / 280995-30

### Röhrmoos

Katholisches Pfarramt Röhrmoos  
Am Kirchplatz 1  
85244 Röhrmoos

### Öffnungszeiten:

Mi: 08:00 – 13:00 Uhr  
Tel: 08139/8674  
Fax: 08139/99385

## Kardinal Marx zufrieden mit Ergebnissen der Familiensynode

Pressekonferenz des Erzbischofs nach Rückkehr von Beratungen in Rom

München, 26. Oktober 2015. Kardinal Reinhard Marx hat sich zufrieden gezeigt mit den Ergebnissen der Familiensynode: Es gelte nun, den „Synodenprozess in eine längerfristige Wirkung hineinzübersetzen“, sagte der Erzbischof von München und Freising und Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz bei einer Pressekonferenz nach seiner Rückkehr aus Rom in München am Montag, 26. Oktober. Mit der Auseinandersetzung über Familie, Ehe und die Weitergabe des Lebens habe man in Rom „eine weltweite Debatte über das zentrale Thema für die Zukunft der Menschheit“ geführt. Für eine „überwältigende Zahl von Menschen“ sei die Gründung einer Familie, wie sie von der Kirche unterstützt werde, das entscheidende Lebensziel. Wichtig sei aber auch, dass die Kirche dann an der Seite der Menschen stehe, wenn sie an diesem Ziel scheiterten.

Auf Nachfrage nach dem Empfang der Sakramente für wiederverheiratete Geschiedene antwortete Kardinal Marx: „Das Leben ist nicht Schema F, man muss immer auf die einzelne Situation schauen.“ Hier sei vor allem der Seelsorger gefordert: „Menschen in schwierigen Situationen zu begleiten und zu schauen, wo gibt es eine Lösung, ist genuine Aufgabe der Seelsorge.“ Es handle sich hierbei auch um eine „Gewissenssache, da haben wir nicht reinzuregieren“, die letzte Entscheidung falle in verantwortungsvoller, reflektier-

ter Weise vor dem Gewissen als „heiligem Ort“.



*Kardinal Reinhard Marx*

*FOTO: Erzbischöfliches Ordinariat, Pressestelle*

Das mit Zweidrittelmehrheit verabschiedete Abschlussdokument der Synode sei als ein „Impulstext“ für den Papst und zusammen mit den Ansprüchen des Heiligen Vaters während der Bischofsversammlung zu betrachten. Kardinal Marx erwartet, dass Papst Franziskus im kommenden Jahr einen eigenen Text ausgehend von dem Ergebnis der Beratungen vorlegen werde. (ck/kel)

## Aussendung Schwester M. Bernadette

(TP) Am 17. Oktober 2015 fand in der Pfarrkirche St. Benno in München die feierliche Aussendung von neun Gemeindereferentinnen durch Weihbischof Bernhard Haßberger statt. Unter den neuen Gemeindereferentinnen ist auch Schwester M. Bernadette aus unserem Pfarrverband.

Die Aussendung ist der festliche Abschluss der Ausbildung zur Gemeindereferentin. Das Wort Aussendung veranlasste manchen im Pfarrverband zu der Befürchtung, dass Schwester M. Bernadette, an eine andere Wirkungsstätte gesandt wird. Schwester Bernadette bleibt aber bei uns im Pfarrverband und wird weiterhin in engagierter und sachkundiger Weise in unseren Pfarrgemeinden wirken – ab jetzt als fertig ausgebildete und ausgesandte Gemeindereferentin.

So wurde am Sonntag, 18. Oktober die Aussendung auch in Schönbrunn, der Heimat und Einsatzstelle von Schwester Bernadette, mit einem Gottesdienst und anschließendem Stehempfang gebührend gefeiert.

Das Seelsorgeteam und die Gläubigen wünschen Schwester Bernadette für ihr Wirken weiterhin viel Freude und Gottes Segen.



*Sr. M. Bernadette während des Aussendungsgottesdienstes*

### Herausgeber:

Katholischer Pfarrverband  
Röhrmoos-Hebertshausen  
Purtlhofer Str. 7  
85241 Ampermoching  
Telefon 08139-9352-12  
Telefax 08139-9352-13

E-Mail:  
PV-Roehrmoos-  
Hebertshausen@ebmuc.de

Internet: <http://goo.gl/uBoca>

### Verantwortlich:

Pfarrer Michael Bartmann (MB)

### Redaktion:

Michael Medla (MM)  
Tobias Prinzhorn (TP)  
Anton Schmid (AS)

Verena Nette (VN)

Sr. M. Bernadette Neumann (BN)

Auflage: 4000

## Gründung der Viktoria-von-Butler-Stiftung

In den vergangenen Jahren haben wir, die Franziskanerinnen von Schönbrunn, unseren Wirkungsbereich beraten und neu definiert. Aus grundlegenden Überlegungen heraus haben wir am 08. August 2014 die Gründung einer Kirchlichen Stiftung des öffentlichen Rechts beschlossen.

Dies bedeutet, dass wir das gesamte Immobilienvermögen am Standort Schönbrunn und Gut Häusern, einschließlich der Landwirtschaft und der Anlagen für Erneuerbare Energien, an die Viktoria-von-Butler-Stiftung, Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts, übertragen.

Mit der Gründung der Viktoria-von-Butler-Stiftung stellen sich die Franziskanerinnen von Schönbrunn der Verantwortung, den Gründungsauftrag der Kongregation, für Menschen mit Behinderung in christlich-franziskanischem Geist zu arbeiten, auf Dauer in der Errichtung einer kirchlichen Stiftung zu sichern und weiterzuführen.

Mit der Besinnung auf unsere Gründerin, Viktoria von Butler-Haimhausen, werden beispielhaft die Inspiration und das Vermächtnis der Franziskanerinnen von Schönbrunn an die zu gründende Stiftung und die dort handelnden Menschen ausgedrückt. Die Ziele von Viktoria von Butler-Haimhausen, Chancengleichheit in der Gesellschaft zu schaffen und Selbständigkeit von Menschen aktiv zu fördern, decken sich in besonderer Weise mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stiftung, insbesondere im Eintreten für Rechte für



*Viktoria von Butler*

Menschen mit Behinderung. Viktoria von Butler war als Frau, die sich unbeirrt für Frauenrechte und Sozialpolitik einsetzte, ihrer Zeit voraus und handelte damit visionär. Sie war geprägt von christlich-franziskanischem Geist und legte in diesem Geist das Fundament für die spätere Ordensgründung und die wertebasierte Begleitung, Pflege und Assistenz von hilfebedürftigen Menschen. Mit der Namensgebung werden somit gleichermaßen geistliche und inhaltliche Wurzeln als auch zukünftige Ausrichtung und Auftrag der Stiftung aufs beste miteinander vereint.

*Sr. M. Benigna Sirl  
Generaloberin*

## Erweiterung des Kindergartenverbundes Hebertshausen

Aufgrund der steigenden rechtlichen und administrativen Vorgaben für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen (BayKiBiG etc.) stehen die pfarrlichen Kindertageseinrichtungen mit ihren ehren- und hauptamtlichen Strukturen vor besonderen Herausforderungen. Um die Zukunftsfähigkeit der kirchlichen Kindertageseinrichtungen auf pfarrlicher Ebene zu sichern, haben die Kirchenverwaltungen der Pfarrkirchenstiftungen im Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen sowie die Pfarrkirchenstiftungen Weichs und Vierkirchen entschieden, den bestehenden Kindertagesstättenverbund zu erweitern.

Seit 1. Sept. hat die Kirchenverwaltung Hebertshausen daher neben dem eigenen Kindergarten auch die Trägerschaft der

kath. Pfarrkindergärten Röhrmoos, Weichs und Vierkirchen übernommen. Um die dadurch anfallende Verwaltungsarbeit bewältigen zu können, wurde als Verwaltungsleiterin Frau Caroline Wimmer mit 20 Stunden angestellt. Sie übernimmt auch die offizielle Trägervertretung und ist Ansprechpartnerin für alle Verwaltungsangelegenheiten innerhalb des KiTaVerbundes. Ihr zur Seite stehen zwei Sekretärinnen (Teilzeit): Frau Roswitha Hrabovsky und Frau Monika Reiter.

Das Büro des Kita-Verbundes ist im Pfarrhaus in Ampermoching untergebracht, wo die neuen Mitarbeiterinnen zu erreichen sind.

*Michael Bartmann, Pfarrer*



**Samstag den 30. Januar 2016**

*findet von 12.30 bis 15.00 Uhr ein*

### **Kommunionkleidermarkt**

*im Pfarrheim Ampermoching statt.*

*Angeboten wird*

**Kommunionkleidung**

*für Mädchen und Jungen,*

*sowie Zubehör, Schuhe und Kerzen.*



**Die Annahme der gereinigten Kleidung ist von 10.30 Uhr bis 12.15 Uhr.**

*Einbehalten werden 10% des Verkaufspreises als*

*Spende für die Ministranten des Pfarrverbandes Röhrmoos-Hebertshausen.*

### **Die Auszahlung oder Rückgabe**

*der nicht verkauften Sachen ist*

**ab 15.00 bis 15.30 Uhr**

*Nicht abgeholte Sachen,*

*bzw. Einkünfte werden gespendet*

**Informationen unter Tel. 08139/8445**



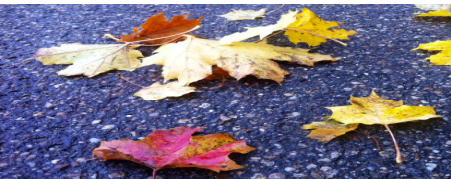
## Trauerarbeit im Pfarrverband Röhrhoos-Hebertshausen

(VN) Bei der Fragebogenaktion im Pfarrverband wurde von vielen der Wunsch nach Trauerbegleitung genannt. Bisher gab es vor Ort im Pfarrverband noch keine speziellen Angebote für Trauernde. Das Seelsorge-Team hat sich Gedanken gemacht und es wird in Zukunft auf diesen Wunsch hin Begleitung für Menschen in Trauer im Pfarrverband angeboten.

Ansprechpartner für Trauerarbeit ist Pastoralassistentin Verena Nette. Sie wird in Zukunft monatlich einen Trauer-Treff gestalten, bei dem Menschen in Trauersituationen eingeladen sind zusammenzukommen. Darüber hinaus werden über das Jahr verteilt Andachten zum Thema Trauer stattfinden und in Anschluss daran ein Trauer-Café unter der Leitung von Verena Nette und ehrenamtlichen Helfern.

### Trauer-Treff

Hier treffen sich Menschen in unterschiedlichen Trauersituationen. In einem geschützten Rahmen soll Raum für Trauer, Zuwendung und Hoffnung entstehen.



*Erinnern und Nachdenken*

*Geschichten, Impulse, Psalmen hören  
Einladung zum gemeinsamen Gespräch*

### Trauerandacht

Eine Zeit, die Trauer in Gottes Hände zu legen mit Texten, Musik und Segen.



*Aus der biblischen Botschaft  
neue Hoffnung schöpfen.  
Gedenken und Erinnern*

### Café im Anschluss

Im Anschluss an die Trauerandacht besteht die Möglichkeit zu einem Zusammensein bei Kaffee & Kuchen im jeweiligen Pfarrheim.

Termine für die einzelnen Angebote hängen in den Schaukästen der jeweiligen Pfarreien aus und es liegen Flyer in allen Pfarrkirchen bereit.

### Trauergespräch / Ansprechpartner

Ansprechpartner für Trauerarbeit im Pfarrverband Röhrhoos-Hebertshausen:

**Verena Nette (Pastoralassistentin)**

**Tel:** 08139 / 935240

**email:** [vkirchensteiner@ebmuc.de](mailto:vkirchensteiner@ebmuc.de)

Wir stehen in Kooperation mit dem Ansprechpartner für Trauerarbeit im Dekanat Dachau und den Angeboten des Dachauer Forums. Für weitere Angebote in der Trauerarbeit im Dekanat Dachau steht Ihnen Verena Nette zur Vermittlung gerne zur Verfügung.

# TAIZÉ

*international*

*ökumenisch*

*jugendlich – spirituell*

**28.08. - 04.09. 2016**

*Für Jugendliche  
ab 15 Jahren,  
Familien  
und alle Inte-  
ressierten*



Taizé ist ein internationaler Ort der Begegnung und des Gebetes für junge Leute (15–29 Jahre), die zu Tausenden in das kleine Dorf im französischen Burgund kommen. Mittelpunkt ist die ökumenische Gemeinschaft der Brüder von Taizé, die von Frère Roger Schutz 1940 gegründet wurde.

Zum täglichen Programm gehören Workshops und Treffen mit Jugendlichen aus anderen Kontinenten, Austausch in kleinen internationalen Gruppen, Gebetszeiten mit den bekannten Taizé-Gesängen, biblische Impulse,...



**Anreise:** (voraussichtlich) mit dem Bus  
**Unterbringung:** Zelt mit Schlafsack und Co.  
**Kosten:** ca. 150 bis 250 Euro  
(je nach TN-Zahl / Gruppengröße)

Umso mehr wir sind – umso mehr Spaß ☺☺☺ und umso weniger Kosten!

**Anmeldung/Infos:** [BNeumann@ebmuc.de](mailto:BNeumann@ebmuc.de) (Tel. 08139/9352-43)  
[VKirchensteiner@ebmuc.de](mailto:VKirchensteiner@ebmuc.de) (Tel. 08139/9352-40)

**Wir freuen uns auf Euch und unsere gemeinsame Fahrt!**

Sr.M. Bernadette Neumann und Verena Nette  
Gemeindefreferentin Pastoralassistentin

## Pfarrverbandsrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11		1	12			9			
13	6			8	15			16	
17			18			19		20	
	21	22			23			3	24
	25		26	2			27	5	
28		29			10	30		31	
32		33			34	35			
36		37		38					
39		40	4		7			41	

**Rüber:**

- 1 Vorname unserer Gemeindefereferentin
- 11 Nordische Gottheit
- 12 Vater und Mutter
- 13 Pause bei einer Wanderung
- 14 Kurzwort für Messdiener
- 16 chemisches Zeichen für Tellur
- 17 Warnton eines Schiffes
- 18 Vorname unseres frisch geweihten Diakons
- 21 süddt. Bezeichnung für Meerrettich
- 23 kraftlos, schlaff
- 25 halber Kreisdurchmesser (Mehrzahl)
- 27 englisches weibl. Personalpronomen
- 28 KFZ-Kennzeichen von Neuss
- 29 zähflüssige Aussonderung
- 31 Faultier
- 32 Augenblick
- 33 Fluss zur Mosel im gleichnamigen Bundesland
- 35 ausgelassen, wild

- 36 Nachname eines Pfarrverbandsgeistlichen
- 39 italienische Tonsilbe
- 40 Apostel (mit Beinamen „Didymos“)
- 41 Abkürzung für Erdgeschoss

**Runter:**

- 1 Nachname des Pfarrverbandsleiters
- 2 biblische Gestalt, Sohn des Isaak
- 3 Überbleibsel
- 4 Nachname unserer Pastoralreferentin
- 5 chemisches Zeichen für Aluminium
- 6 Abk. für „deutsch“
- 7 holländisches Zahlwort für „eins“
- 8 Erdgeschichtliche Formation
- 9 Hochempfindlicher Sprengstoff (Abk.)
- 10 Tier im Stall zu Bethlehem
- 14 Vorname einer Pastoralreferentin aus Schönbrunn
- 15 Nachname einer Gemeindefereferentin aus Schönbrunn
- 19 Schottischer männl. Vorname (Johannes)
- 20 Fußballbundesligist aus Gelsenkirchen
- 21 Christliches Symbol (Mehrzahl)
- 22 süddt. für: scharf, kräftig, streng (bei Speisen)
- 24 dt. Wort für „Sanctus“ (...e Messe)
- 26 englisches Wort für „Tod“
- 27 Rempler, Schubs; Stapel
- 30 circa, annähernd, ungefähr
- 34 Stadt des Papstes, Hauptstadt von Italien
- 36 Abk. für „Schwester“ (siehe 1 Rüber)
- 37 Abk. für „Altes Testament“
- 38 Abk. für „knockout“ (Boxsport)

**Lösung: Name eines Pfarrverbandsgeistlichen**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

# Hand in Hand – Willkommen heißen

